



DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH DEM STAND VOM 23.8.1966 NACH. SIE IST IN BEZUG AUF DARSTELLUNG DER GRENZEN UND BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDRFREI.

DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDRFREI MÖGLICH.

Legitimation des Katasteramts  
 Papenburg, den 18. Juni 1972  
 [Signature]

**BEBAUUNGSPLAN NR. 30 B**  
 „HAUPTKANAL RECHTS U. LINKS, ZWISCHEN B 70 U. WIEKKANAL“  
 DER STADT PAPERBURG KREIS ASCHENDORF - HLG.  
 PLANENTWURF BEARBEITET:  
 ORTSPLANER: DIPL. RER. HORT. HEINZ NOLTE  
 OSNABRÜCK, DEN 20.12.1968

DER RAT DER STADT PAPERBURG HAT AM 11.11.1965 GEMÄSS § 2(1) BBAU DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN. PAPERBURG, DEN 25.11.1972

BÜRGERMEISTER [Signature] STADTDIREKTOR-RATSMITGLIED [Signature]

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2(6) BBAU IN DER ZEIT VOM 6.3.70 (23.12.70) BIS 4.7.70 (12.71) ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. PAPERBURG, DEN 20.1.1972

BÜRGERMEISTER [Signature] STADTDIREKTOR-RATSMITGLIED [Signature]

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAU AM 8.7.1971 DURCH DEN RAT DER STADT PAPERBURG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN. PAPERBURG, DEN 25.1.1972

BÜRGERMEISTER [Signature] STADTDIREKTOR-RATSMITGLIED [Signature]

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 11 BBAU MIT VERFÜGUNG VOM 27. JUNI 1972 GENEHMIGT WORDEN. PAPERBURG, DEN 27. JUNI 1972

BÜRGERMEISTER [Signature] STADTDIREKTOR-RATSMITGLIED [Signature]

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT HAT GEMÄSS § 12 BBAU VOM 23.6.60 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 27. JUNI 1972 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. PAPERBURG, DEN 27. JUNI 1972

BÜRGERMEISTER [Signature] STADTDIREKTOR [Signature]

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAU AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM PAPERBURG, DEN 27. JUNI 1972

ch. auch B-pl. Nr. 20 c' Hauptkanal rechts und links östlich der B 70

Festsetzungen gemäß § 9 BBAuG vom 23.6.60 (BGBL. I S. 341) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung vom 26.11.68 (BGBL. I S. 429)

**I. Art und Maß der baulichen Nutzung wie im Plan festgesetzt**

- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf Verwaltungsgebäude
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf Krankenhaus

- 1 = Geschößzahl z.B. II = bis zweigeschossig (II) = zwingend zweigeschossig
  - 2 = Bauweise o = offen g = geschlossen
  - 3 = Grundflächenzahl (GRZ)
  - 4 = Geschößflächenzahl (GFZ)
- Bei Festsetzung bis V mindestens dreigeschossig zwingend

**II. Bauweise und Maß der baulichen Nutzung soweit im Plan nicht festgesetzt nach § 2 der zu diesem Plan gehörenden Satzung.**

Der § 2 der Satzung zum Bebauungsplan lautet wie folgt:  
 (Nutzungsfestsetzungen gemäß § 9 BBAuG in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 26.11.1968 (BauNVO), soweit im Plan nicht geregelt:)

a) Für die Bebauung "Am Hauptkanal rechts und links" ist zwingend zweigeschossige, geschlossene Bauweise in einer Bautiefe von 15 m, gemessen von der Baulinie bzw. vorderen Baugrenze, festgesetzt.  
 Die Grundflächenzahl beträgt: MI = 0,5  
 MK = 1,0  
 Die Geschößflächenzahl beträgt: MI = 1,0  
 MK = 2,0

b) Für den über 15 m hinausgehenden rückwärtigen Überbauungs Bereich wird die eingeschossige, geschlossene Bauweise bis zur im Plan festgelegten rückwärtigen Baugrenze festgesetzt.

**III. Sonstige Festsetzungen.**

- a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Verkehrsflächenbegrenzungslinie
- Verkehrsflächen
- STELLUNG BAULICHER ANLAGEN
- Mit Gehrechten zu belastende Flächen
- b) Für weitere Festsetzungen gilt die zu diesem Plan gehörende Satzung.

Landkreis Achendorf-Hümmling  
 Gemarkung Papenburg  
 Flur 4 u 38  
 Ungef. Maßstab 1:1000  
 Die Richtigkeit der Planungsunterlage im Sinne des Bundesbaugesetzes, jedoch ohne örtliche Überprüfung der vorhandenen Nebengebäude wird bescheinigt.  
 Papenburg, den 23. August 1966  
 Katasteramt

[Signature]  
 2000 freihand  
 24.6.76

Stadtpapenburg  
 Papenburg  
 Kostenbuch Nr. I 4709/66

